



Innovation
that excites

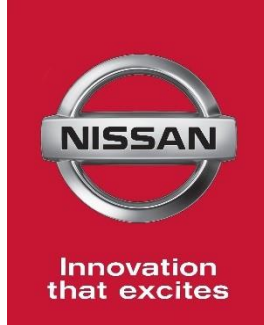
Pollenfreie Sieben: Neuer Premium-Filter für mehr Nissan Modelle verfügbar

- **Filtert Gerüche und Allergene heraus**
- **Senkt gesundheitliche Risiken für die Insassen**
- **Jetzt beim Nissan Händler für sieben Modelle erhältlich**

03. Juli 2018. Nissan bietet seinen neuen, besonders wirkungsvollen Innenraumfilter jetzt auch für den Allrounder Navara und den City-Stürmer Micra an. Damit ist das im Dezember 2017 eingeführte System mit Aktivkohleschicht und Polyphenol-Beschichtung für sieben Modelle verfügbar: darunter alle Varianten von Qashqai, Juke, Leaf und Pulsar sowie der Micra ab 2010, der Navara ab 2016 und der X-Trail ab 2007.

Europäische Autofahrer verbringen im Durchschnitt jedes Jahr zehn volle Tage (240 Stunden) hinterm Steuer. Wenn der Innenraumfilter alt oder verstopft ist oder nicht mehr richtig funktioniert, kann das für die Insassen gesundheitliche Folgen haben. Experten zufolge leiden 15 bis 25 Prozent der Menschen weltweit an Heuschnupfensymptomen.¹ Diese können auch von Pollen ausgelöst werden, die in den Fahrzeuginnenraum eindringen. Und das kann gefährlich werden: Wer während der Fahrt niesen muss, legt bei 80 km/h 25 Meter mit geschlossenen Augen zurück.²

Der neue Nissan Premium-Luftfilter verhindert das Eindringen von Gasen, Gerüchen und feinsten Partikeln – wie Staub und Allergene – in den Innenraum. Bis zu 96 Prozent der Allergien auslösenden Pollen werden neutralisiert, bevor sie in die Fahrgastzelle gelangen. Alle Premium-Innenraumfilter wurden von den unabhängigen Prüforganisationen „Air Test“ und RNSA zertifiziert. Nissan empfiehlt einen jährlichen Filteraustausch, um eine optimale Wirkungsweise sicherzustellen.



Erhältlich ist der neue Innenraumfilter beim örtlichen Nissan Partner. Der Preis liegt je nach Modell zwischen rund 28 bis 38 Euro zuzüglich Einbau; die Mehrkosten gegenüber herkömmlichen Filtern betragen lediglich fünf bis zehn Euro.

¹ Studie des National Center for Biotechnology Information
(<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5796967/>)

² Studie des Automobilclubs von Deutschland (AvD)

[TEXTENDE]

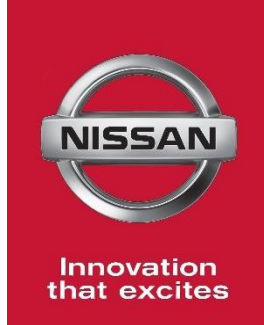
Nissan Juke: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 6,5 - 4,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 153 - 104 (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Nissan Micra: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 5,1 - 3,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 115 - 85 (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Nissan Navara: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 6,9 - 6,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 183 - 159 (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Nissan Qashqai: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 5,8 - 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 134 - 99 (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Nissan X-Trail: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 6,4 - 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 162 - 129 (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).



Nissan Pulsar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 5,9 - 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 138 - 94 (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO(EG)715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung und ohne Zusatzausstattung ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Nissan Leaf: Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert von 20,6 bis 19,4; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km.

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Der Kraftstoffverbrauch/Stromverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Elektrofahrzeugs hängen von der effizienten Verwendung des Kraftstoffs/Energieinhalts der Batterie durch das Elektrofahrzeug ab und werden vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren (z. B. Umgebungsbedingungen) beeinflusst.